

## Mahatma-News Nr. 37

Meine lieben Kinder

Die Zeit - so wie Ihr sie bis jetzt gekannt habt - ist keine feste Konstante mehr. Das Rad der Zeit dreht sich nun immer schneller bis zu dem Punkt, wo sie sich auflöst. Und dieser Punkt rückt nun immer näher. Wenn er da ist, seid Ihr endgültig in die vierte Dimension übergewechselt. Dann heisst es: Definitiv im Hier und Jetzt zu leben.

Ihr merkt nun, dass Ihr Euch auf nichts mehr „verlassen“ könnt, weil sich alles immer schneller ändert. Am besten könnt Ihr dies am Wetter beobachten.

Und das ist gut so, denn nun könnt Ihr Euch auf das Hier und Jetzt einstimmen. Wenn Ihr lernt, im Augenblick zu leben, das heisst, nun wirklich und wahrhaftig jeden Augenblick so zu nehmen, wie er ist und stets das Beste daraus zu machen, lernt Ihr auch, Euch jetzt schon auf ein Leben in der vierten Dimension einzustellen.

Ihr habt Euch so daran gewöhnt, immer Pläne zu machen, für die Woche, die kommenden Monate, Jahre, dass Ihr dabei vergesst, dass es auch ganz anders kommen könnte, als Ihr es Euch vorstellt. Und wenn dann Eure Pläne durch äussere Umstände umgeworfen werden, so seid Ihr im Moment blockiert und habt oft Mühe, flexibel genug zu sein, um Eure Pläne schnell zu ändern.

Im Augenblick leben heisst, allerhöchstens für einen Tag zu planen, aber flexibel genug zu sein, um zu verstehen, dass sich nun selbst Tagesabläufe anders gestalten können als Ihr Euch vorgenommen habt. Und dann lebt jeden Augenblick bewusst.

Nehmt Euch am Morgen einfach vor: Heute werde ich aus jeder Minute das Beste machen.

Geht mit der Absicht zu Bett, in jedem Moment während des Schlafens das Beste zu tun, um Euch weiter zu entwickeln. Nehmt Euch vor dem Schlafengehen einige Minuten Zeit, um zur Ruhe zu kommen, die Hektik und die Bilder des Tages loszulassen, Eins zu werden mit Euch selbst und Euch auf Euer wahres Wesen auszurichten. Sagt dann vor dem Einschlafen: „In der Zeit, in der ich schlafe, will ich jede Minute nutzen, um klarer zu werden und mich weiter zu entwickeln.“

Werdet bewusst! Verrichtet Eure Arbeit bewusst! Denkt bewusst, handelt bewusst! Gebt Euren Ängsten und Sorgen keinen Platz mehr, sondern stellt Euch in jedem Augenblick darauf ein, dass Euch nur das Beste widerfährt.

Wenn Ihr beginnt, bewusst zu essen, werdet Ihr feststellen, dass Ihr mit viel weniger Nahrung auskommt. Wenn Ihr bewusst seid, seid Ihr zentriert. Wenn Ihr Euch jedoch weiter gestattet, unbewusst durchs Leben zu gehen, Arbeitsabläufe, die Ihr ausführen könnt, ohne darüber nachzudenken und automatisch ablaufen zu lassen, dann seid Ihr nicht in Eurer Mitte. Denkt immer daran: In jedem Wirbelsturm, und sei er noch so stark,

herrscht in der Mitte Ruhe und Ausgeglichenheit. Je weiter Ihr Euch ausserhalb dieser Mitte befindet, desto grösser sind die Turbulenzen. Genau das gleiche geschieht in Eurem Leben. Je weniger zentriert Ihr seid, desto grösser werden die Turbulenzen in Eurem Leben sein.

Oft wurde Euch schon gesagt, dass sich die Erde und Euer Leben verändern werden. Und nun bemerkt Ihr, dass diese Veränderungen immer stärker, sichtbarer und spürbarer werden. Dass das notwendig ist, wisst Ihr. Je zentrierter Ihr seid, je bewusster Ihr seid, desto besser und leichter werdet Ihr damit umgehen können.

Ihr seid in jeder Minute geführt und beschützt. Doch könnt Ihr diese Führung besser in zentriertem Zustand wahrnehmen. Darum möchte ich Euch nochmals eindrücklich ans Herz legen: Beginnt JETZT, höchstens noch für einen Tag zu planen und diesen Tag bewusst – was immer Ihr tut – zu leben.

Natürlich könnt Ihr Euch auch Dinge vornehmen, die in der weiteren Zukunft liegen. Doch solltet Ihr immer flexibel genug sein, diese Pläne leicht und mühelos, je nach Lage der Dinge, zu ändern und sie den Gegebenheiten anzupassen.

Ihr wisst, was immer passiert, wir wachen immer über Euch und sind für Euch da.

Ich grüsse Euch in unendlicher Liebe

Mahatma Ra Menora